

Interdisziplinäres Team

Im Team sind MitarbeiterInnen mit folgenden Qualifikationen tätig: Medizin, Klinische und Gesundheitspsychologie, Soziale Arbeit, Diätologie, Sozialpädagogik und Psychiatrische Krankenpflege.

Darüber hinaus arbeiten wir mit Psycho-, Ergo-, Physio- und KörpertherapeutInnen ... zusammen.

„Lebensfreude kann man nicht (ab)wiegen.“

Wohngruppe KAYA

Kostenübernahme

Die Plätze für Betroffene aus Oberösterreich werden finanziert aus Mitteln des Landes OÖ. Abteilung Soziales.

Eine Bedarfsmeldung ist nicht erforderlich.

InteressentInnen aus anderen Bundesländern benötigen eine Kostenzusage der jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörde.

Die Wohngruppen sind anerkannte Einrichtungen im Sinne des Oö. Chancengleichheitsgesetzes (§ 17 Abs. 3 Z 5 Oö. ChG.).



Diakonie Zentrum Spattstraße gemeinnützige GmbH

Wohngruppe KAYA
Schubertstraße 17
A-4020 Linz

Wohngruppe KAYA
Willingerstraße 21
A-4030 Linz



Information und Anmeldung

Verena Böhm, MA, Leiterin

Mobil: 0676/5123873

Tel. und Fax.: 0732/917380

E-mail: verena.boehm@spattstrasse.at

www.spattstrasse.at

Diakonie 
**Zentrum
Spattstraße**



KAYA

Sozialtherapeutische Wohngruppen

für junge Menschen

mit Essstörungen

Das Diakonie Zentrum Spattstraße ist eine Einrichtung der Evangelisch-methodistischen Kirche in Österreich.

Elemente der Therapie

Therapien

Einzeltherapien

- Psychotherapie
- Ergotherapie
- Skillstraining

Gruppentherapien

- psychologische Gruppe
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Körperbildtherapie
- Achtsamkeit & Skills



Ernährungstherapie

- Koch- und Essbegleitung
- Genusstaining
- Essnachbetreuung
- externe Esstrainings
- Einzelgespräche
- Gruppentherapie



Die beiden sozialtherapeutischen Wohngruppen KAYA bieten je acht Therapie- und Betreuungsplätze in Linz. Das Angebot richtet sich an Mädchen und Buben ab 12 Jahren und junge Erwachsene bis ca. 30 Jahren mit

- (atypischer) Anorexia nervosa (Magersucht) und
- (atypischer) Bulimia nervosa (Ess-Brechsucht).

Die **Betreuung** erfolgt rund um die Uhr das ganze Jahr über. Die jungen Menschen können weiterhin eine Ausbildung absolvieren, die Schule besuchen oder einer Arbeit nachgehen. Sozialpädagogische Betreuung sowie interne und externe Therapieangebote begleiten den Alltag. Die Betreuungsdauer beträgt in etwa 12 bis 18 Monate. Betreuungsvereinbarungen und Therapiepläne geben Struktur und Sicherheit.

Eine wohlwollende und wertschätzende Haltung ermöglicht vertrauensvolle Beziehungen.

Vorrangige Ziele sind ein positives Selbstbild zu entwickeln, genussvolles Essverhalten wieder zu erlernen und ein gesundes Gewicht zu erreichen. Die Bearbeitung von Ursachen und Auslösern der Essstörung ist Teil der Therapie.

Gefühle wieder wahrzunehmen und zu spüren eröffnet neue Möglichkeiten im eigenen Ausdruck und Erleben.

Sozialpädagogische Betreuung

- Bezugsbetreuung
- Freizeitangebote
- Tagesstruktur
- Reflexionsgruppe
- Wochenplanung
- Workshops und Projekte



Medizin

- Erstgespräch
- Behandlungsplan
- regelmäßige Kontrollen



Familien- und Angehörigenarbeit

- Elterngespräche
- Familiengespräche
- Angehörigengruppe

